



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 27/2026
Stendal, den 01.02.2026

Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 30.01. - 01.02.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Vorfahrt missachtet" "Kinder auf dem Stendaler Stadtsee"
"Diebstahl eines Portemonnaies" "Wildunfall mit einem Reh"

Vorfahrt missachtet

L 30 bei Lüderitz, 30.01.2026, 15:10 Uhr

Der 38-jährige Fahrer eines PKW Honda befuhr die L30 aus Richtung Lüderitz und beabsichtigte, die zweite Auffahrt auf die A14 in Richtung Dresden zu nutzen. Hierbei übersah er die vorfahrtsberechtigten 26-jährige Fahrerinnen eines PKW Toyota, welche die A14 in Richtung Lüderitz verlassen hatte. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, welche in der Folge auch nicht mehr fahrbereit waren. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Kinder auf dem Stendaler Stadtsee

Stendal, Stadtsee, 31.01.2026, 00:16 Uhr

Durch einen aufmerksamen Zeugen wird gemeldet, dass sich Kinder auf dem Eis des zugefrorenen Stendaler Stadtsees befinden. Die Kinder wurden durch die Polizeibeamten vom Eis geholt und mit ihnen wurde ein erzieherisches Gespräch geführt. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass zugefrorene Seen erst dann betreten werden dürfen, wenn dies von offizieller Stelle gestattet wird. Auch wenn Eisflächen stabil wirken, stellen sie weiterhin eine große Gefahr dar.

Diebstahl eines Portemonnaies

Tangermünde, Kirschallee, 31.01.2026, 13:15 Uhr

Am Samstagmittag wurde der Polizei ein Diebstahl in der Kirschallee in Tangermünde gemeldet. Die Geschädigte erledigte hier ihren Wochenendeinkauf, wobei ihr während eines unaufmerksamen Moments eine Umhängetasche samt Portemonnaie entwendet wurde. Es entstand ein Stehlschaden im unteren dreistelligen Bereich. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Täterschaft aufgenommen.

Wildunfall mit einem Reh

L21 bei Bismark, 31.01.2026, 17:59 Uhr

Eine 49-jährige Fordfahrerin befuhr die L21 zwischen Bismark und Döllnitz. Hier kreuzte unerwartet ein Reh die Fahrbahn, welches durch die Fahrzeugführerin erfasst wurde. Am PKW entstand Sachschaden, das Reh wurde vor Ort durch die Polizeibeamten von seinen Leiden erlöst.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de